

---

**B i l a n z zum 30. Juni 2022**

Jung, DMS & Cie. Pool GmbH,  
Wiesbaden

---

# Bilanz zum 30. Juni 2022

## Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden

### Aktiva

	30.06.2022	31.12.2021
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.721.907,00	2.783.878,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	248.097,00	258.654,00
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.764,00	27.648,00
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.358.074,50	4.358.074,50
2. Beteiligungen	13.250,00	13.250,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	<b>7.366.092,50</b>	<b>7.441.504,50</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.141.992,70	7.503.694,87
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 923.967,90 (31.12.2021: € 823.094,05)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	37.241.404,78	39.242.220,93
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 37.241.404,78 (31.12.2021: € 39.242.220.,93)		
- davon gegen Gesellschafter € 13.584.939,02 (31.12.2021: € 13.846.223,55)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.121.358,37	919.679,40
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: € 361.170,22 (31.12.2021: € 699.177,68)		
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	6.468.856,55	6.464.947,84
	<b>49.973.612,40</b>	<b>54.130.543,04</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	106.938,97	32.593,11
<b>Bilanzsumme</b>	<b>57.446.643,87</b>	<b>61.604.640,65</b>

# PASSIVA

	30.06.2022	31.12.2021
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	600.000,00	600.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	1.512.730,70	1.512.730,70
III. <u>Gewinnvortrag</u>	91.511,60	91.511,60
	<b>2.204.242,30</b>	<b>2.204.242,30</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	6.965.646,93	10.789.572,27
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	25.000.000,00	25.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0,00 (31.12.2021: € 0,00)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.157.383,61	14.693.675,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.047.615,12 (31.12.2021: € 4.449.063,74)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.127.521,63	8.495.964,72
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 7.997.306,98 (31.12.2021: € 8.260.359,64) - davon gegenüber Gesellschafter € 7.134.783,24 (31.12.2021: € 7.426.543,19)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	991.849,40	371.456,17
- davon aus Steuern: € 53.605,84 (31.12.2021: € 40.832,79) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 801.133,12 (31.12.2021: € 164.427,58)		
	<b>48.276.754,64</b>	<b>48.561.096,08</b>
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	0,00	49.730,00
	<b>57.446.643,87</b>	<b>61.604.640,65</b>

**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH**

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 30.06.2022

30.06.2022

30.06.2021

€

€

1. Umsatzerlöse	52.446.900,89	47.203.199,43
2. Sonstige betriebliche Erträge	325.677,42	3.630,36
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.663.550,75	37.711.126,02
<b>Rohergebnis</b>	<b>10.109.027,56</b>	<b>9.495.703,77</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.677.116,17	1.614.355,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon aus Altersversorgung € 15.277,66 (Vj. € 13.061,26)	366.856,84	331.341,23
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	133.423,51	129.177,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.498.622,77	3.549.358,26
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.433.008,27</b>	<b>3.871.472,03</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	492.855,68	425.739,32
- davon aus verbundenen Unternehmen € 425.373,38 (Vj. € 551.335,18)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	715.572,90	716.221,95
- davon an verbundene Unternehmen € 156.567,95 (30.06.2021: € 165.788,80)		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4.210.291,05</b>	<b>3.580.989,40</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	10.018,70
10. Sonstige Steuern	2.051,00	1.633,00
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	4.208.240,05	3.569.337,70
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

---

## **A n h a n g für den Zwischenabschluss vom 01.01.2022 – 30.06.2022**

### **Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden**

---

#### **A. Allgemeine Angaben**

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH mit Sitz in Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden, HRB 21441) ist zum Stichtag eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 264 ff. HGB) sowie des § 42 GmbH aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung des Jahresabschlusses, entspricht der des Vorjahres.

#### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear, im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von € 250,00 bis € 1.000,00 werden im Jahr des Zugangs in einem Sammelposten zusammengefasst, der im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Geschäftsjahren mit jeweils einem Fünftel Ergebnis mindernd abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden berücksichtigt, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert abzüglich etwaiger Wertberichtigungen bilanziert.

Bankguthaben und Kassenbestände werden mit dem Nennwert bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der voraussichtlichen Erfüllungsbeträge und berücksichtigt alle erkennbaren Risiken.

Die übrigen Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen bzw. Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

## C. Erläuterung zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagepiegel dargestellt.

## Anlagespiegel

	Anschaffungskosten			Abschreibungen			Restbuchwert 31.12.2021	Restbuchwert 30.6.2022		
	Stand 1.1.2022	Zugang 2022	Abgang 2022	Stand 30.6.2022	Stand 1.1.2022	Zugang 2022			Abgang 2022	Stand 30.6.2022
	€	€	€	€	€	€			€	€
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.432.909,15	57.500,00		3.490.409,15	649.031,15	119.471,00	768.502,15	2.721.907,00		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	406.693,21			406.693,21	148.039,21	10.557,00	158.596,21	248.097,00		
	3.839.602,36	57.500,00	0,00	3.897.102,36	797.070,36	130.028,00	927.098,36	2.970.004,00		
<b>II. Sachanlagen</b>										
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	111.786,82	511,51		112.298,33	84.138,82	3.395,51	87.534,33	24.764,00		
	111.786,82	511,51		112.298,33	84.138,82	3.395,51				
<b>III. Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.358.074,50			4.358.074,50	0,00		0,00	4.358.074,50		
2. Beteiligungen	13.250,00			13.250,00	0,00		0,00	13.250,00		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens				0,00	0,00		0,00	0,00		
	4.371.324,50	0,00	0,00	4.371.324,50	0,00	0,00	0,00	4.371.324,50		
	8.322.713,68	58.011,51	0,00	8.380.725,19	881.209,18	133.423,51	1.014.632,69	7.366.092,50		

## 2. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Provisionsabrechnungen in Höhe von T€ 5.580,4 (Vj.: T€ 5.057,7).

## 3. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und Sicherheiten der Verbindlichkeiten sind im folgenden Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt:

	Gesamt	Restlaufzeit		
		Bis zu einem Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	€	€	€	€
1. Anleihe	25.000.000,00	0,00	25.000.000,00	0,00
(Vorjahr:)	25.000.000,00	0,00	25.000.000,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
(Vorjahr:)	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.157.383,61	5.047.615,12	11.109.768,49	0,00
(Vorjahr:)	14.693.675,19	4.449.063,74	10.244.611,45	0,00
4. Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unter- nehmen	6.127.521,63	7.997.306,98	-1.869.785,35	0,00
(Vorjahr:)	8.495.964,72	8.260.359,64	235.605,08	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	991.849,40	801.133,12	190.716,28	0,00
(Vorjahr:)	371.456,17	164.427,58	207.028,59	0,00
<b>Summe Berichtsjahr</b>	<b>48.276.754,64</b>	<b>13.846.055,22</b>	<b>34.430.699,42</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Vorjahr</b>	<b>48.561.096,08</b>	<b>12.873.850,96</b>	<b>35.687.245,12</b>	<b>0,00</b>



Die Verbindlichkeit aus der Anleihe ist über einen gesonderten Sicherheitentreuhandvertrag zwischen der Schultze & Braun Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft mbH als Sicherheitentrehänderin und der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH als Sicherungsgeberin gesichert durch im Rahmen eines Globalzessionsvertrages abgetretene Ansprüche aus bestehenden sowie zukünftigen Abschlussfolgeprovisionen gegen im Sicherheitentreuhandvertrag definierte Forderungsschuldner sowie ggf. notwendige Nachbesicherung in Form von weiteren Zessionsverträgen betreffend Provisionsvergütungsansprüche in Höhe von mindestens T€ 8.332,5.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse gem. § 285 Nr. 4 HGB

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Abschluss- und Bestandsprovisionen und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Umsatzerlöse</b>	30.06.2022	30.06.2021
	T€	T€
Abschlusscourtage	41.213.506,14	36.100.123,64
Abschlussfolgecourtage	9.016.493,86	8.511.011,97
Sonstige Erlöse	2.216.900,89	2.592.063,82
	<b>52.446.900,89</b>	<b>47.203.199,43</b>

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse gem. §§ 251, 268 Abs. 7 sowie 285 Nr. 27 HGB

Die Gesellschaft ist durch Sicherungsabtretung von Abschlussfolgeprovisionen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen eingegangen, die zum Stichtag T€ 25,0 (Vj.: T€ 25,0) betragen.

Haftungsverhältnisse werden nur nach sorgfältiger Abwägung des Risikos eingegangen. Das Risiko der Inanspruchnahme aus den ausgewiesenen Haftungsverhältnissen wird als unwahrscheinlich eingestuft, da die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH davon ausgeht, dass die originär verpflichteten Konzernunternehmen sämtliche ihrer Verpflichtungen erfüllen können.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen gem. § 285 Nr. 3a HGB

Sonstige finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag, die im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverpflichtungen resultieren, gliedern sich nach der Fristigkeit wie folgt:

<b>Operate Lease</b>	30.06.2022	30.06.2021
	€	€
<b>Restlaufzeit</b>		
- bis zu einem Jahr	296.012	254.056
- zwei bis fünf Jahre	78.844	25.694
- mehr als fünf Jahre		
	<b>374.856</b>	<b>279.751</b>

3. Personalstruktur gem. § 285 Nr. 7 HGB

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer beträgt 76 (Vj. 74) und unterteilt sich in folgende Gruppen:

<b>Mitarbeiter</b>	30.06.2022	30.06.2021
	T€	T€
Angestellte		
- vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	53	53
- teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter und Aushilfen	29	23
	<b>82</b>	<b>76</b>

4. Gesamtbezüge der Geschäftsführung gem. § 285 Nr. 9 HGB

Die Gesellschaft nimmt die Ausnahmeregelung gem. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch.

5. Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen der Geschäftsleitung an:

- Herr Dr. Sebastian Josef Grabmaier, Grünwald, Rechtsanwalt,
- Herr Ralph Konrad, Mainz, Diplom-Kaufmann, Vorstand Finanzen der JDC Group AG,
- Herr Stefan Bachmann, Kaufmann, Vorstand Marketing und Personal der JDC Group AG

6. Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB

Die Berichtsgesellschaft ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

<b>Beteiligungen</b>	Stammkapital T€	Anteilshöhe %	Eigenkapital 2021/T€	Ergebnis 2021/T€
JDC Geld.de GmbH, Wiesbaden	25	100,0	-2.623	576
JDC plus GmbH, Wiesbaden	25	100,0	4.341	61
Dr. Jung & Partner GmbH Generalrepräsentanz, Essenbach*	25	30,0	153	42

\* Jahresabschluss zum 31.12.2020

7. Geschäfts- oder Firmenwert gem. § 285 Nr. 13 HGB

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des in der Bilanz ausgewiesenen entgeltlich erworbenen Geschäfts- und Firmenwertes beträgt 15 Jahre, aufgrund der Stabilität und Bestandsdauer des erworbenen Mitarbeiter-Know-Hows und der erworbenen Kundenbeziehungen.

8. Mutterunternehmen gem. §§ 285 Nr. 14, 14a HGB und Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes gem. § 291 Abs. 2 HGB

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden, wird in den Konzernabschluss der JDC Group AG mit dem Sitz in Wiesbaden (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wiesbaden unter der Nr. HRB 22030) einbezogen, der im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt wird.

Die JDC Group AG, Wiesbaden, stellt damit einen befreienden Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach dem IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften auf, sodass die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden, nach § 291 Abs. 1 HGB von der Verpflichtung, einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufzustellen, befreit ist.

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag gem. § 285 Nr. 33 HGB

Es sind keine Angabe pflichtigen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Stichtages eingetreten.

Wiesbaden, 12. August 2022

**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden**

gez. Dr. Sebastian Grabmaier, gez. Ralph Konrad, gez. Stefan Bachmann

## Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2022

---

### 1. GRUNDLAGEN DER JUNG, DMS & CIE. POOL GMBH

#### 1.1. GESCHÄFTSMODELL DER JUNG, DMS & CIE. POOL GMBH

Die Jung, DMS & Cie. Pool GmbH („JDC Pool“) bietet als Maklerpool im Bereich des Vertriebs von Finanzprodukten freien Maklern und Maklergesellschaften (sog. „Independent Financial Advisors“) beispielsweise die Möglichkeit, eine Vielzahl nationaler und internationaler Investmentfonds, die zum Vertrieb im jeweiligen Absatzland zugelassen sind, aus einer Hand ohne Einschränkung der Unabhängigkeit zu vermitteln. Die Produktpalette umfasst darüber hinaus Versicherungs- und Vorsorgeprodukte, AIF und Vermögensanlagen sowie Immobilien und Darlehensvermittlung.

Die Gesellschaft ist mittelbares Tochterunternehmen der JDC Group AG und wird in den Konzernabschluss der JDC Group AG einbezogen. Die JDC Group AG steht für moderne Finanzberatung und intelligente Finanztechnologie für Berater und Kunden. Im Geschäftsbereich „Advisortech“, dem die JDC Pool zugeordnet ist, bieten wir über die Jung, DMS & Cie.-Gruppe moderne Beratungs- und Verwaltungstechnologien für unsere Kunden und Berater.

### 2. WIRTSCHAFTSBERICHT

#### 2.1. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft startete mit einer leicht positiven Entwicklung in das Jahr 2022. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für das erste Quartal stieg laut Berechnungen des Statistischen Bundesamtes preis-, saison- und kalen-

derbereinigt gegenüber dem vierten Quartal 2021 um 0,8 Prozent (Vorquartal). Im weiteren Verlauf des Jahres schlugen sich dann die schwierigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der konjunkturellen Entwicklung nieder. So sorgten die anhaltende Corona-Pandemie, gestörte Lieferketten, steigende Preise und der Ukraine-Krieg dafür, dass das BIP trotz anhaltender privater und staatlicher Konsumausgaben im 2. Quartal 2022 stagnierte.

Aufgrund der wirtschaftlichen Schäden des Krieges rechnet der IWF in einer aktuellen Stellungnahme mit einer deutlichen Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums in 2022 und prognostiziert einen mittelfristigen Rückgang des globalen Wachstums auf etwa 3,3% (gegenüber geschätzten 6,1% in 2021).

## 2.2. BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

### **Der Markt für Investmentfonds<sup>1</sup>**

Der deutschen Fondsbranche sind in den ersten drei Monaten 2022 netto rund 45 Mrd. Euro neue Mittel zugeflossen. Davon entfielen allein 30,3 Milliarden Euro auf den Januar, was zugleich einen Rekordzufluss zu einem Jahresstart bedeutete. Das Neugeschäft von Fonds wurde anschließend durch den Einbruch der Aktienmärkte in Folge des Ukraine-Krieges gedämpft. Insgesamt verzeichneten Spezialfonds im ersten Quartal Zuflüsse von 31,2 Mrd. Euro. Publikumsfonds flossen in dieser Zeit 14,1 Mrd. Euro zu.

In offenen Publikumsfonds verwalteten die Mitglieder des deutschen Fondsverbandes BVI zum Quartalsultimo 1,42 Billionen Euro. Offene Spezialfonds trugen mit 2,10 Billionen Euro zum Bestand bei. Unter Berücksichtigung der geschlossenen Fonds sowie Mandate verwaltete die

---

<sup>1</sup> Alle Daten der folgenden Beschreibung des Marktes für Investmentprodukte wurden – wenn nicht anders kenntlich gemacht – der BVI Pressemitteilung zur Investmentstatistik für das 1. Quartal 2022 vom 12. Mai 2022 entnommen.

Fondsbranche Ende März 2022 insgesamt ein Vermögen von 4,15 Billionen Euro.

## **Der Markt für Versicherungen<sup>2</sup>**

Die Beitragseinnahmen in der Versicherungswirtschaft stiegen im Jahr 2021 um 1,1 Prozent auf 223,4 Milliarden Euro. Dafür verantwortlich waren insbesondere die Entwicklungen in der Privaten Krankenversicherung sowie im Schaden- und Unfallgeschäft. Im Lebensversicherungsgeschäft waren die Beitragseinnahmen hingegen leicht rückläufig und fielen um 1,4% auf rund 102 Milliarden Euro. Dieser Rückgang ist jedoch hauptsächlich auf ein leicht reduziertes Einmalbeitragsgeschäft zurückzuführen, nachdem dort im Vorjahr noch ein neues Rekordniveau erreicht wurde. Die laufenden Beitragseinnahmen des Lebensversicherungsbereichs legten dagegen ebenfalls zu und stiegen auf 65,3 Milliarden Euro.

Für 2022 wird mit einer Fortsetzung dieser leicht positiven Entwicklung gerechnet. Über alle Sparten hinweg erwartet der GDV ein Beitragswachstum von zwei bis drei Prozent. Aufgrund von inflationsbedingten Anpassungen der Versicherungssummen und Deckungserweiterungen ist dabei insbesondere in der Schaden- und Unfallversicherung von einem stabilen Wachstum auszugehen.

### **Ausblick**

Der Markt für Finanzdienstleistungen wird auch im Jahr 2022 weiterhin von anhaltender Unsicherheit, Volatilität, steigenden Zinsen und einer hohen Inflation geprägt sein. Die durch die niedrigen Zinsen vor allem bei Versicherungen hervorgerufenen Zinsverluste bedeuten unverändert redu-

---

<sup>2</sup> Alle Daten der folgenden Beschreibung des Marktes für Versicherungen wurden – wenn nicht anders kenntlich gemacht – der Internetseite des Gesamtverbands der deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) entnommen.



zierte Nettoverzinsungen der Versicherungsprodukte. Durch die sich verfestigende Inflation und die immer mehr in den Vordergrund geratende Energiekrise ist zunehmend auch eine Kaufzurückhaltung der Kunden zu beobachten. Der Absatz von Investment- und Lebensversicherungsprodukten wird daher wesentlich von der weiteren Entwicklung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Corona-Pandemie, Inflation, Energiekrise, Folgen des Ukraine-Krieges, etc.) abhängen.

## 2.3. GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

### 2.3.1. WESENTLICHE KENNZAHLEN

Für die Beurteilung des wirtschaftlichen Erfolgs sowie zur Steuerung des Gesamtkonzerns und seiner Segmente verwendet der Vorstand des JDC Group-Konzerns als Maßgrößen der Zielerreichung die Entwicklung der Umsatzerlöse und nach Abzug der Provisionsaufwendungen verbleibenden Rohertrages sowie das EBITDA. Neben diesen gleichsam in den operativen Einzelgesellschaften als bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren definierte Kennzahlen misst die Geschäftsführung der Jung, DMS & Cie. Pool GmbH der Entwicklung des Personalaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen eine besondere Bedeutung zu. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren, die für das Verständnis des Geschäftsverlaufs oder der Lage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht ersichtlich.

Die wesentlichen Kennzahlen der JDC entwickelten sich wie folgt.

wesentliche Kennzahlen	30.06.2022	30.06.2021	Veränderung
Gesamterlöse	52.773	47.207	11,8%
Aufwendungen für bezogene Leistungen	42.664	37.711	13,1%
Rohhertrag	10.109	9.496	6,5%
Personalaufwand	2.044	1.946	5,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.499	3.549	-1,4%
EBITDA	4.566	4.001	14,1%
Jahresüberschuss vor EAV	4.208	3.569	17,9%
Eigenkapital	2.204	2.204	0,0%
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	82	76	7,9%

## VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme beträgt 57.447 TEUR (31.12.2021: 61.605 TEUR), die Verringerung der Bilanzsumme resultiert auf der Aktivseite durch niedrigere Forderungen und der Passivseite durch deutlich reduzierte Rückstellungen ggü. dem Vorjahr.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Berichtszeitraum um 2.362 TEUR vermindert. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 37.241 TEUR sind um 2.001 TEUR (Vorjahr: 283 TEUR) gesunken. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen stehen der Gesellschaft dabei teilweise nicht kurzfristig zur Verfügung. Die sonstigen Vermögensgegenstände blieben mit 1.121 TEUR fast konstant. Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich 4 TEUR auf 6.469 erhöht, siehe hierzu auch die Cash-Flow-Rechnung. Die Liquidität der Gesellschaft ist damit zum Berichtszeitpunkt mehr als ausreichend dotiert.

Das Anlagevermögen ist um 75 TEUR auf 7.366 TEUR leicht gesunken und entfällt mit 4.358 TEUR im Wesentlichen auf Anteile an verbundenen Unternehmen bzw. dort fast ausschließlich auf die 100%-Beteiligung an der JDC plus GmbH im Zusammenhang mit dem mittelbaren Erwerb eines Versicherungsbestandes entfällt.

Das Eigenkapital beträgt weiterhin 2.204 TEUR, aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Jung, DMS & Cie. AG ergeben sich hier keine laufenden Veränderungen. Das Fremdkapital der Gesellschaft in Höhe von 48.277 TEUR entfällt mit 25.000 TEUR auf Verbindlichkeiten aus einer Unternehmensanleihe. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 1.464 TEUR (Vorjahr: 324 TEUR) auf 16.157 TEUR angestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich um 2.368 TEUR (Vorjahr: Erhöhung um 480 TEUR) auf 6.128 TEUR verringert.

## **FINANZLAGE**

Die Jung, DMS & Cie. Pool führt ihre Bankkonten auf Guthabenbasis. Die Liquidität der Gesellschaft ist im Jahresverlauf stets mehr als ausreichend dotiert.

Am 2. Dezember 2019 hat die JDC Pool GmbH eine Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von 25 Mio. Euro platziert, die mit 5,5% p.a. verzinst wird. Die Laufzeit dieser Schuldverschreibung beträgt 5 Jahre.

Die Eigenkapitalquote zum Stichtag beträgt 4,6% (1. HJ 2021: 4,7%).

## **ERTRAGSLAGE**

Der Umsatz hat sich im Berichtshalbjahr um 11,1% von 47.203 TEUR auf 52.447 TEUR erhöht. Der Rohertrag ist um 6,5% auf 10.109 TEUR (Vorjahr:

9.496 TEUR) gestiegen. Die Rohertragsmarge, definiert als Rohertrag zu Umsatz, liegt fast unverändert bei 19,3% (Vorjahr: 20,1%).

Der Personalaufwand ist mit 2.044 EUR im Vergleich zum Vorjahr (1.946 TEUR) leicht gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 3.499 auf Vorjahresniveau (3.549 TEUR).

Das EBITDA hat sich von 4.001 TEUR auf 4.566 TEUR wie im Vorjahr deutlich verbessert. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich von 3.569 TEUR auf 4.208 TEUR. Im Geschäftsjahr 2006 wurde zwischen JDC und der Muttergesellschaft Jung, DMS & Cie. AG ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Die Gesellschaft hat insoweit Aufwendungen in Höhe von 4.208 TEUR (Vorjahr: 3.569 TEUR) aus Gewinnabführung. Der Ausgleich erfolgt im Geschäftsjahr 2023.

#### 2.4. ZUSAMMENFASSENDER GESAMTAUSSAGE

Insgesamt blickt die Geschäftsführung aus ihrer Sicht auf eine positive Geschäftsentwicklung zurück. Die erwartete positive Entwicklung des Unternehmens mit einer deutlichen Umsatzsteigerung insbesondere in der Versicherungssparte hat sich durch die Anbindung von weiteren Großkunden eingestellt. Bei einem deutlich gestiegenen Umsatz und Rohertrag wurde das EBITDA wiederholt gesteigert.

Die Gesellschaft hat im Vorjahr eine Anleihe (2019/2024) in Höhe von 25 Mio. begeben, damit ist die Liquiditätsausstattung der Gesellschaft sichergestellt.

Die JDC hat im laufenden Jahr wiederum einige entscheidende Weichen für die folgenden Jahre gestellt. So schloss JDC einen 5-Jahresvertrag mit einer Tochtergesellschaft der R+V Versicherung zur Pilotierung einer Bancassurance-Plattform für Volks- und Raiffeisenbanken. Da die R+V, die zweitgrößte Versicherungsgruppe Deutschlands, die JDC-Versicherungs-

plattform als Whitelabel samt dem Kundenverwaltungssystem iCRM innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe einsetzen wird, birgt diese Kooperation ein sehr großes Potenzial für die JDC Group AG.

Außerdem wurde eine weitreichende und langfristige Kooperation mit dem Gothaer Versicherungskonzern vereinbart, bei der JDC die Plattform und die notwendigen Schnittstellen dafür liefert, dass Kundinnen und Kunden der Gothaer einen vollständigen Überblick über ihr gesamtes Versicherungsportfolio erhalten. Die Leistungen für die Gothaer decken die komplette Wertschöpfungskette von der Vertragsadministration über das Provisionsclearing bis hin zum ServiceCenter ab.

### 3. PROGNOSE-, CHANCEN UND RISIKOBERICHT

#### I. Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die künftige Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist mit allen Chancen und Risiken verbunden, die mit dem Vertrieb von Finanzprodukten verbunden ist. Das aktuelle Umfeld wird weiterhin von weltweiten Krisen, politischer Unsicherheiten und einer in Amerika und Europa gegensätzlichen Geldpolitik beeinflusst. Die Gesellschaft hat darauf mit einer Weiterentwicklung seiner bestehenden Risikomanagementsysteme reagiert. Auf Jung, DMS & Cie. Gruppenebene werden monatliche Auswertungen zu Absatz, Umsatz und Liquiditätssituation erstellt. Die Geschäftsführung bekommt einen täglichen Überblick über die Liquiditätskennziffern.

Die relevanten **unternehmensbezogenen** Risiken sind die folgenden:

- Im Rahmen der Vermittlung von Finanzprodukten und Versicherungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Stornierungen Aufwendungen entstehen, die nicht durch entsprechende Rückforderungsansprüche gegenüber den Vermittlern gedeckt sind. Mit dem gestiegenen Versicherungsumsatz in der JDC kommt dem Forderungsmanagement für die

Realisierung derartiger Rückforderungsansprüche eine gestiegene Bedeutung zu.

- JDC kann für Aufklärungs- oder Beratungsfehler durch Vertriebspartner in Anspruch genommen werden. Ob im Einzelfall die Risiken dann durch den bestehenden Versicherungsschutz oder die Rückforderungsansprüche gegenüber Vermittlern gedeckt sind, ist nicht pauschal darzustellen.
- Aufgrund der anhaltend volatilen Kapitalmärkte und des schwer prognostizierbaren Produktabsatzes sind große Anforderungen an das Liquiditätsmanagement zu stellen. Fehlende Liquidität könnte zu einem existenziellen Problem werden.
- Die JDC steht immer mehr im Fokus des Kapitalmarkts. Zudem zählt die JDC immer mehr Großkonzerne zu ihren Kunden. Sollte es hier mal zu einem Imageschaden kommen, kann dies zu Umsatzverlusten führen.

Die relevanten **marktbezogenen** Risiken sind die folgenden:

- Der geschäftliche Erfolg der Gesellschaft ist grundsätzlich von der volkswirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuell sehr hohen Inflation und der sich zuspitzenden Energiekrise macht sich immer mehr eine Kaufzurückhaltung der Kunden bemerkbar. Der künftige Geschäftsverlauf hängt daher wesentlich von der weiteren Entwicklung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Corona-Pandemie, Inflation, Energiekrise, Folgen des Ukraine-Krieges, etc.) ab.
- Die Entwicklung der nationalen und globalen Finanz- und Kapitalmärkte ist für den Erfolg der JDC von erheblicher Relevanz. Anhaltende Volatilität oder negative Entwicklungen können die Ertragskraft der JDC negativ beeinflussen.
- Die Stabilität der rechtlichen und regulativen Rahmenbedingungen in Deutschland und Österreich ist von großer Wichtigkeit. Vor allem kurzfristige Änderungen der Rahmenbedingungen für Finanzdienstleistungsunternehmen, Vermittler und Finanzprodukten können das Geschäftsmodell der JDC negativ beeinflussen.

Die relevanten **regulatorischen** Risiken sind die folgenden:

- Die Umsetzung der europäischen DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) betrifft alle deutschen Unternehmen, insbesondere jedoch auch Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche, die in besonderem Maße mit personenbezogenen Daten arbeiten. Hier treffen uns umfangreiche Informations- und Dokumentationspflichten. Da die Digitalisierung der Versicherungsindustrie noch am Anfang steht, sind viele Prozesse bei JDC noch manuell zu bewältigen. Das erhöht das Risiko von Datenpannen aufgrund von menschlichen Fehlern.

Weitere bestands- oder entwicklungsgefährdende Risiken für die Gesellschaft kann die Geschäftsführung aktuell nicht erkennen und ist der Ansicht, dass die identifizierten Risiken überschaubar sind und den Fortbestand der Gesellschaft nicht gefährden.

Die **Chancen** sieht die Geschäftsführung wie folgt: Viele Finanzvertriebe sind derzeit – insbesondere durch die Corona-Krise - finanziell geschwächt. Im Ergebnis sind die finanziellen Ressourcen vieler Wettbewerber erschöpft und der Konsolidierungsdruck hat sich erhöht – wovon die großen Marktteilnehmer, unter anderem die JDC Group-Konzernunternehmen, profitieren.

Die JDC Gruppe sieht sich durch die Anbindung von Großkunden ertragsseitig sehr gut für die Zukunft aufgestellt.

Das alles wird aus Sicht der Geschäftsführung dazu führen, dass sich die JDC im Geschäftsjahr 2022 positiv entwickeln wird.

## **II. Prognosebericht**

Wir beurteilen die Entwicklung des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2022 - unter Berücksichtigung des wirtschaftlich und politisch schwierigen Umfelds - durchweg positiv.

Das Geschäftsmodell der JDC Pool GmbH ist von dem Ukraine-Konflikt nicht unmittelbar betroffen. Insbesondere besteht keine Abhängigkeit von Lieferketten oder externen Dienstleistern. Die allgemeine Entwicklung der Weltwirtschaft und des Geschäftsklimas in Deutschland und Europa kann natürlich die Kapitalmärkte und auch das Kaufverhalten unserer Kunden negativ beeinflussen.

Der Umsatz wird entsprechend den Unternehmensplanungen trotz eines unverändert sehr schwierigen Marktumfeldes leicht steigen. Im Zusammenhang mit der geplanten Umsatzsteigerung wird eine Steigerung des Rohertrages gegenüber dem Vorjahr erwartet. Im Jahr 2022 hat die Gesellschaft bereits weitere Großkunden gewonnen. Der Focus wird weiterhin auf der Anbindung von Großkunden liegen.

Wir werden auch künftig in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Wiesbaden, 12. August 2022

**Jung, DMS & Cie. Pool GmbH, Wiesbaden**

gez. Dr. Sebastian Grabmaier, gez. Ralph Konrad, gez. Stefan Bachmann